

# Derzeit allgemeines Gigabyte Z97 Sterben (geplante Obsoleszenz)?

**Beitrag von „Sascha\_77“ vom 8. Juli 2020, 13:20**

Mich würde mal interessieren bei welchen Leuten die ein Gigabyte Z97 Board haben/hatten beim Starten nur noch ein schwarzer Bildschirm mit blinkendem Unterstrich erscheint. Es gibt hier ja schon den Ein oder Anderen mit einem toten Board (mich eingeschlossen). Ich habe mal auf eBay bei den defekten Boards herumgeschaut und dort wird auch oft genau dieses oben genannte Symptom beschrieben.

Für mich hat das irgendwie den Touch eines eingebauten Ablaufdatums. 🤔

---

**Beitrag von „jemue“ vom 8. Juli 2020, 13:26**

Ich habe leider nur ein älteres Gigabyte Z87MX-D3H. Aber das rennt seit Ende 2013 quasi 12-20 Stunden pro Tag, absolut problemlos.

Aber es kann natürlich sein, dass sie eine ungünstige Komponente verbaut haben. Das hat nichts mit Ablaufdatum zu tun. Das passiert jedem Hersteller mal. Bei Apple findet sich sowas in fast jeder Generation bei irgendeinem Gerät an einer anderen Stelle. Nur dass Apple dann in der Regel ein riesiges Reparaturprogramm startet - nachdem es tausende Klagen in den USA gab 😊

---

**Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Juli 2020, 13:32**

"Meine" beiden Gigabyte Z97er laufen wie immer, wie von Anfang an hat das kleinere Z95n Gaming immer noch Startprobleme (also mal beim ersten Versuch, dann 3-4 Versuche um richtig durchs BIOS zu kommen..). Das andere testet gerade Big Sur..

---

## Beitrag von „Sascha\_77“ vom 8. Juli 2020, 13:34

[jemue](#)

So um 2015 herum scheinen die offenbar ne schlechte Charge an Chips erwischt zu haben wenns keine geplante Obsoleszens ist. Interessant ist halt, dass z.b. bei mir kurz nach den 5 Jahren Garantie die die auf das "BK" gegeben haben es den Geist aufgibt. Klar kann das Zufall sein aber ein komisches Geschmäckle hat es trotzdem.

[MacGrummel](#)

Ja beim kleinen Board wären das dann die ersten Anzeichen. Ist es weg wenn du das BIOS einmal mit QFlash drübergebügelt hast?

---

## Beitrag von „floris“ vom 8. Juli 2020, 17:20

Flash Chip Degradation? bei älteren Board soll das schon vorkommen, dass die Flash Chips ihre Information verlieren und die Bits umkippen.

Vielleicht mal neu Flashen - dass soll(te) helfen ...

War denn 2015 schon der Chip-Markt problematisch? Ich habe 2016 DDR4 RAM mit 2400Mhz gekauft, stellte sich aber nach einem UEFI update meines Mainboards als 1866Mhz RAM heraus. Die Preise waren zu diesem Zeitpunkt sehr niedrig - glaube zahlte für 8GB 50-60Euro oder so ...

---

## Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 8. Juli 2020, 17:22

Hat er versucht. Chip ist defekt...

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 8. Juli 2020, 17:23**

Hab ich versucht. Beim ersten mal liess sich der M\_BIOS Chip mit dem SOIC 8 Clip noch beschreiben. Nachdem das BIOS dann nach genau einem Neustart wieder versammelt ist wurde der Chip gar nicht mehr erkannt.

Beim B\_BIOS Chip hat er bei ca. 30% flashen aufgehört ihn zu beschreiben. Danach wurde auch dieser nicht mehr vom Programmierer erkannt.

Warum halten dann die Z87 Boards scheinbar länger? Die sind ja noch älter. Und 5-6 Jahre für einen BIOS Chip halte ich für ziemlich mager. Die original Chips waren übrigens nicht von Winbond oder anderen Herstellern die man für gewöhnlich antrifft. Den Namen kann man irgendwie gar nicht erkennen. Schaut nach einem "Billigeinkauf" bei Aliexpress aus. Billigeinkauf bei einem Board was mal ich meine 190 Euro gekostet hat. Da hätte man auch gleich nen 100 Euro Board nehmen können.

---

### **Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 8. Juli 2020, 17:26**

[floris](#)

Du kannst aber nicht den RAM mit dem BIOS Chip vergleichen...

---

### **Beitrag von „floris“ vom 8. Juli 2020, 17:42**

@[theCurseOfHackintosh](#) Doch, kann man.

der USB-to-Serial Chip FT232 wurde auch "millionenfach" öfters verkauft als überhaupt FT232 von FTDI hergestellt wurden - Fälschungen ... und das von denen, die offiziell diese von FTDI beziehen ...

MicroSD Card da kauft man hunderte, tausende im Karton für wenige hundert USD - viele gehen, einige nicht, alles ungeprüft, ...

B-Ware, Spot-Ware, Produkt-Fälschungen ...

Wenn der Flash-Chip bei 30% Schluss macht, dann ist die Sache fast klar, behaute im mal (so ohne irgendwelche anderen Anhaltspunkte ... 🤔)

Kleine Ahnung wie die Schreistrategie für einen Flash Chip ist, aber vielleicht schrieb er etwas in einen Buffer, ohne das der Chip überhaupt funktionsfähig war bzw. nur teilweise funktionsfähig, also in eine bestimmte ("physikalische") Partitionierung/Funktionsblöcke/Speicherblöcke des Flash ...

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 8. Juli 2020, 17:47**

Ok wie auch immer. Tatsache ist, dass beide Chips quasi gleichzeitig ausgestiegen sind. Wobei ich eigentlich nie zwischen beiden umgeschaltet habe. Also hätte einer der beiden sich noch guter Gesundheit erfreuen dürfen da kaum "abgenutzt". Vllt. Stand der abgeschaltete Chip trotzdem die ganze Zeit unter Spannung, sodass es sich über die Zeit zersetzt hat.

Hab mir den alten Chip jetzt nochmal versucht genauer anzuschauen. Ganz oben steht nur "IC MX" und der Rest da drunter irgendwelche Zahlenwürste. Also scheinbar wirklich kein Markenchip.

---

### **Beitrag von „floris“ vom 8. Juli 2020, 17:53**

Allgemein - Es ist weniger eine "Abnutzung", als ein physikalischer Effekt, dass die Ladung oder die Isolierung der Speicherzellen über Zeit verloren geht.

Und ich habe einige USB Sticks gehabt, die nach einiger Zeit auf Read-Only gingen, weil die Management-CPU des Sticks wohl einen Fehler feststellte ...

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Juli 2020, 17:57**

Auf dem kleinen Gigabyte Z97N-Gaming5 mit der Intel i5-5675c Broadwell, NVIDIA GTX 1060 und 2x8 GB DDR3/1600 Arbeitsspeicher gab es wie gesagt von Anfang an Startprobleme.

Da ist auch seit ewigen Zeiten ein nicht mehr genutztes Ozmosis drauf geflashed, das war mit dem Broadwell-Chip damals ein ziemlicher Akt..

[Der andere Z97](#)(M-Gaming5) fährt auch mit einem nicht aktualisierten Ozmosis im Hintergrund, beide starten aber über Clover. Ich war das ständige Rumgeflashe irgendwann leid..

---

### **Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 8. Juli 2020, 17:58**

Immer ozmosis drauf? Hat auch nicht viel Sinn, wenn du Clover verwendest, oder?

Mit XMAX kann man auch Catalina verwenden...

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Juli 2020, 19:12**

Klar macht das eigentlich wenig Sinn. Nur muss ich das Bios so nicht neu Flashen. Ich hab den ganzen Kram da ja auch selbst geschrieben, 2 von über 50 OZ-Versionen..

Und Clover lässt sich eben einfach am leichtesten und schnellsten anpassen.

## **Beitrag von „dutch64“ vom 8. Juli 2020, 19:25**

Hi,

Bis jetzt alles OK... , ein wenig Angst macht mir das schon , mal sehen. Mein Z97 ist von 2015.

Würde bei Ausfall oder Problemen auf was aktuelles gehen.

---

## **Beitrag von „karacho“ vom 8. Juli 2020, 20:25**

Hab hier noch ein GA Z97n WiFi, aber seit ich den Z270 von Asus in Betrieb habe, nicht mehr benutzt. Müsste ich mal wieder zusammen bauen (Lüfter und eGPU wieder drauf und mal testen.